

05.11.2009 – 08:02 Uhr

EANS-Adhoc: Palfinger AG / Ergebnisse Q3

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

9-Monatsbericht

05.11.2009

PALFINGER trotzte in den ersten drei Quartalen 2009 dem konstant schwachen Umfeld mit Kostenoptimierung

- * Weiterer Umsatzrückgang, aber Ergebnisverbesserung im Jahresverlauf
- * Seit Jahresmitte Bodenbildung in den relevanten Märkten
- * Fortsetzung des kontinuierlichen Marktausbaus

in Mio EUR	Q1-Q3 2009	%	Q1-Q3 2008	Q1-Q3 2007
Umsätze	387,9	- 36,1 %	607,2	504,6
EBITDA	9,8	- 89,2 %	90,3	84,0
EBIT (Operatives Ergebnis)	- 6,3	-	74,7	73,3
EBIT-Marge	- 1,6 %	-	12,3 %	14,5 %

Bergheim/Salzburg, am 5. November 2009

Die Entwicklung der PALFINGER Gruppe war in den ersten drei Quartalen 2009 von dem äußerst schwachen wirtschaftlichen Umfeld geprägt. Verglichen mit den Rekordergebnissen der Vorjahre verzeichnete das Unternehmen dementsprechend enorme Rückgänge bei Umsatz und Ergebnis. Die frühzeitige Reaktion und Anpassung an die geänderten Umfeldbedingungen ermöglichten PALFINGER jedoch im Quartalsverlauf 2009 bei sinkenden Umsätzen eine signifikante Verbesserung der Ergebnisse, die selbst im saisonbedingt schwachen 3. Quartal fortgesetzt werden konnte.

Der Umsatz lag in den ersten drei Quartalen 2009 mit 387,9 Mio EUR um 36,1

Prozent unter dem Vergleichswert des Vorjahres von 607,2 Mio EUR.

Die im 2. Halbjahr 2008 konsolidierten Unternehmensgruppen WUMAG ELEVANT und Omaha Standard trugen mit knapp 55 Mio EUR zum Erreichen dieses Umsatzes bei. Trotz des Umsatzeinbruchs konnte auf Basis der implementierten

Kosteneinsparungsmaßnahmen ein positives EBITDA von 9,8 Mio EUR (1-9

2008: 90,3 Mio EUR) erzielt werden. Das EBIT für die ersten drei

Quartale 2009 ist jedoch mit - 6,3 Mio EUR negativ. Die

quartalsweise Entwicklung zeigt deutlich, dass PALFINGER im

Jahresverlauf trotz weiterem Umsatzrückgang die Kosten optimieren

konnte. Während der Umsatz im 3. Quartal 2009 unter anderem durch

den Betriebsurlaub im August neuerlich sank, konnten das EBITDA

und das EBIT kontinuierlich verbessert werden. Insbesondere im

Branchenvergleich zeigt diese erfreuliche Entwicklung die Stärke

der PALFINGER Gruppe. Als Frühzyklischer spürt PALFINGER positive

wie negative konjunkturelle Schwankungen bereits in einem sehr

frühen Stadium. Die Bodenbildung, die sich im 1. Halbjahr 2009 in

den relevanten Märkten abzeichnete, bestätigte sich in den

vergangenen Monaten; die Nachfrage stabilisierte sich auf dem

niedrigen Niveau. Neue Impulse erwartet das Management durch die

weltweit angekündigten bzw. beschlossenen Infrastrukturprojekte. Die

zunehmend greifenden kostenseitigen Maßnahmen sollten dazu

führen, dass sich die schrittweise Verbesserung der Ergebnisse

auch im 4. Quartal 2009 fortsetzt. Für das Jahr 2010 können

aufgrund der aktuell geringen Visibilität noch keine verlässlichen

Prognosen gegeben werden. Das Management geht jedoch auf Basis der

derzeitigen Einschätzung von einer Verbesserung der Umsatz- und

Ertragsituation aus.

Rückfragehinweis:

Hannes Roither, PALFINGER AG
Konzernsprecher
Tel. +43 662 46 84-2260
h.roither@palfinger.com

Branche: Maschinenbau
ISIN: AT0000758305
WKN: 919964
Index: ATX, Prime.market
Börsen: Wien / Amtlicher Handel

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007086/100593014> abgerufen werden.